

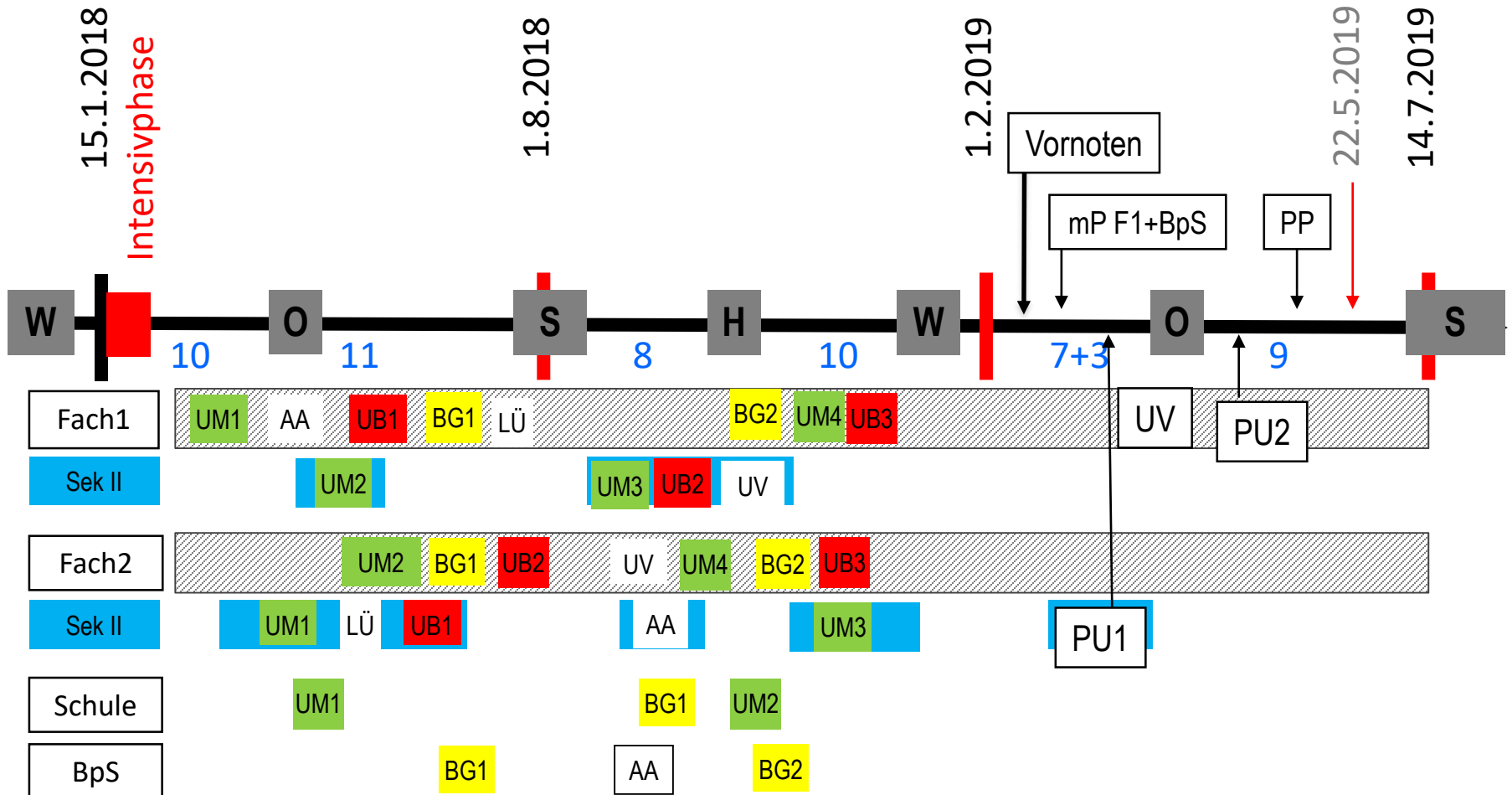


Studienseminar Koblenz

Informationen zur weiteren Ausbildung und zur Prüfung

Bad Marienberg 13.06.2018

Orientierungshilfe: Zeitplanung



UM = Unterrichtsmittschau, UB = Unterrichtsbesuch, BG = Beratungsgespräch, PU = Prüfungsunterricht

Wahlmodule

- Es müssen **10 Wahlmodule** belegt werden, darunter...
 - ...mindestens **1** Wahlmodul aus dem Bereich
E/F = Erziehung/Förderung,
 - ...mindestens **1** Wahlmodul aus dem Bereich
U = Unterricht,
 - ...mindestens **2** Wahlmodule aus dem Bereich
FÜ = Fächerübergreifend .
- Die mit **Z = Zusatzausbildung** gekennzeichneten Module sind freiwillig und zusätzlich. Sie können auch nicht als Prüfungsmodule für das BpS gewählt werden.

Homepage des Seminars

GYMNASIEN

Koblenz

Aktuelles

Seminarprogramm

Ausbildung

► Berufspraxis

Pflichtmodule

Wahlmodule

Wahlmodule

Entsprechend unserem Verständnis als öffentlicher Dienstleister im Bereich der Lehrerbildung stehen die Ausbildungsunterlagen unserer **Wahlmodule** der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung. Die Unterlagen werden zeitnah zu den einzelnen Sitzungsterminen eingestellt.

Im Rahmen des 18-monatigen Vorbereitungsdienstes müssen **mindestens 10 Wahlmodule** belegt werden, und zwar mindestens 1 Wahlmodul aus den Bereichen E = Erziehung oder F = Förderung, mindestens 1 Wahlmodul aus dem Bereich U = Unterricht sowie mindestens 2 Wahlmodule aus dem Bereich FÜ = Fächerübergreifend.

Die mit Z = **Zusatzausbildung** gekennzeichneten Module sind freiwillig und zusätzlich und werden z.T. als Komplett-Kurse angeboten. Die mit Z gekennzeichneten Module können im Rahmen des Examens nicht als Wahlthema für die mündliche Prüfung im Fach Berufspraxis angegeben werden.

Themenplan für die Wahlmodule

Kurs 2018-2019

Langfassung mit weiterführenden Erläuterungen

Datum	Art	Thema	Referent
06.08.2018 14-16 Uhr	U	Erklären	Bott
06.08.2018 14-16 Uhr	E	Erzieherisches Wirken in der Orientierungsstufe gestalten	Raab
06.08.2018 16-18 Uhr	FÜ	Bilder verstehen: Bilder im Unterricht einsetzen und nutzen	Sturm

Homepage des Seminars

Wahlmodule

Entsprechend unserem Verständnis als öffentlicher Dienstleister im Bereich der Lehrerbildung stehen die Ausbildungsunterlagen unserer **Wahlmodule** der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung. Die Unterlagen werden zeitnah zu den einzelnen Sitzungsterminen eingestellt.

Im Rahmen des 18-monatigen Vorbereitungsdienstes müssen **mindestens 10 Wahlmodule** belegt werden, und zwar mindestens **1 Wahlmodul** aus den Bereichen E = Erziehung oder F = Förderung, mindestens **1 Wahlmodul** aus dem Bereich U = Unterricht sowie mindestens **2 Wahlmodule** aus dem Bereich **FÜ = Fächerübergreifend**.

Die mit Z = **Zusatzausbildung** gekennzeichneten Module sind freiwillig und zusätzlich und werden z.T. als Komplett-Kurse angeboten. Die mit Z gekennzeichneten Module können im Rahmen des Examens nicht als Wahlthema für die mündliche Prüfung im Fach Berufspraxis angegeben werden.

Themenplan für die Wahlmodule

Kurs 2018-2019

Langfassung mit weiterführenden Erläuterungen

Datum	Art	Thema	Referent
06.08.2018 14-16 Uhr	U	Erklären	Bott
06.08.2018 14-16 Uhr	E	Erzieherisches Wirken in der Orientierungsstufe gestalten	Raab
06.08.2018 16-18 Uhr	FÜ	Bilder verstehen: Bilder im Unterricht einsetzen und nutzen	Sturm

Anmeldung zu den Wahlmodulen

- Anmeldung erfolgt über ein Google-Formular.
- Sie erhalten einen Anmeldezettel mit zugehörigem Link und vierstelligem Zugangscode.
- Die Anmeldung erfolgt bis zum Donnerstag, den 16.08.2018.
- Nach dem 16.08.2018 sind Änderungen nur noch in begründeten Ausnahmefällen möglich! (E-Mail an Herrn Bott)

Anmeldung zu den Wahlmodulen

Studienseminar Koblenz: Anmeldung zu den Wahlmodulen

Bitte wählen Sie im Folgenden die Wahlmodule aus, die Sie besuchen wollen.
Sie können eine Wahl jederzeit rückgängig machen, solange Sie das Formular nicht abschicken.

* Erforderlich

Zugangscode *

Geben Sie Ihren vierstelligen Zugangscode ein

Meine Antwort

1. Erklären (U)

Bott - Zeit: 06.08.2018, 14-16 Uhr - Ort: Studienseminar

Ich nehme teil



60. Recht in der Schule beachten: Schulrechtliche Fragen ansprechen und klären (Z/FÜ)

Sturm - Zeit: n.V - Ort: Studienseminar

Ich nehme teil

SENDEN

Durchführung der Wahlmodule

- Wann: In der Regel montags von 14-16 Uhr bzw. von 16-18 Uhr.
- Wo: In der Regel im Studienseminar.

→ Ausnahmen entnehmen Sie bitte der „Langfassung mit ausführlichen Erläuterungen“ auf der Seminarhomepage.

Zusatzmodule

- **Jugendmedienschutz**

Angebote nach den Prüfungen z.B. Cyber-Mobbing,
Ausbildung zum Jugendmedienschutzberater

- **Bilinguale Ausbildung**

Module Januar 2019

Pflichtveranstaltungen für die, die Prüfung anstreben,
für andere Wahlmodule

Prüfungen nach Abschluss der Staatsexamensprüfung

- **DaZ / DaF**

Qualifikation in 5 Modulen mit dem Ziel der Sensibilisierung;
keine Ausbildung in DaZ/DaF; Mai/Juni 2019

Januar		Februar		März		April		Mai	
01 Di		01 Fr		01 Fr		01 Mo		01 Mi	
02 Mi		02 Sa		02 Sa		02 Di		02 Do	
03 Do		03 So		03 So		03 Mi		03 Fr	
04 Fr		04 Mo	mdl Prf	04 Mo		04 Do		04 Sa	
05 Sa		05 Di	mdl Prf	05 Di		05 Fr		05 So	
06 So		06 Mi	mdl Prf	06 Mi		06 Sa		06 Mo	
07 Mo		07 Do	mdl Prf	07 Do		07 So		07 Di	
08 Di		08 Fr	mdl Prf	08 Fr		08 Mo		08 Mi	
09 Mi		09 Sa		09 Sa		09 Di		09 Do	
10 Do		10 So		10 So		10 Mi		10 Fr	
11 Fr		11 Mo		11 Mo		11 Do		11 Sa	
12 Sa		12 Di		12 Di		12 Fr	TB	12 So	
13 So		13 Mi		13 Mi		13 Sa		13 Mo PPF1	
14 Mo		14 Do		14 Do	TV	14 So		14 Di PPF1	
15 Di		15 Fr		15 Fr		15 Mo	TB	15 Mi PPF1	
16 Mi	VN	16 Sa		16 Sa		16 Di	TB	16 Do PPF1	
17 Do	VN	17 So		17 So		17 Mi	TB	17 Fr	
18 Fr	VN	18 Mo		18 Mo		18 Do	UV	18 Sa	
19 Sa		19 Di		19 Di		19 Fr		19 So	
20 So		20 Mi		20 Mi		20 Sa		20 Mo	
21 Mo	BZ	21 Do		21 Do		21 So		21 Di	
22 Di	BZ	22 Fr		22 Fr		22 Mo		22 Mi	
23 Mi		23 Sa		23 Sa		23 Di		23 Do	
24 Do		24 So		24 So		24 Mi		24 Fr	
25 Fr		25 Mo		25 Mo	UV	25 Do		25 Sa	
26 Sa		26 Di		26 Di		26 Fr		26 So	
27 So		27 Mi		27 Mi		27 Sa		27 Mo	
28 Mo		28 Do		28 Do		28 So		28 Di	
29 Di				29 Fr		29 Mo		29 Mi	
30 Mi				30 Sa		30 Di		30 Do	
31 Do				31 So				31 Fr	
		PU 1		PU 1		PU 2		PU 2	
						UV vor und nach TB			

VN = Vornote

BZ = Bedenkzeit

mP = mündliche Prüfung

UV = UV für Präsentationsprüfung

UR = Unterrichtsreihe für UV

PP = Präsentationsprüfung

TV = Themenvorschlag für die PP

TB = Themenbekanntgabe der PP

PU = Prüfungsunterricht SI bzw. SII

Januar	Februar	März	April	Mai
01 Di	01 Fr	01 Fr	01 Mo	01 Mi
02 Mi	02 Sa	02 Sa	02 Di	02 Do
03 Do	03 So	03 So	03 Mi	03 Fr
04 Fr	04 Mo	mdl Prf 04 Mo	04 Do	04 Sa
05 Sa	05 Di	mdl Prf 05 Di	05 Fr	05 So
06 So	06 Mi	mdl Prf 06 Mi	06 Sa	06 Mo
07 Mo	07 Do	mdl Prf 07 Do	07 So	07 Di
08 Di	08 Fr	mdl Prf 08 Fr	08 Mo	08 Mi
09 Mi	09 Sa	09 Sa	09 Di	09 Do
10 Do	10 So	10 So	10 Mi	10 Fr
11 Fr	11 Mo	11 Mo	11 Do	11 Sa
12 Sa	12 Di	12 Di	12 Fr	TB 12 So
13 So	13 Mi	13 Mi	13 Sa	13 Mo PPF1
14 Mo	14 Do	14 Do	TV 14 So	14 Di PPF1
15 Di	15 Fr	15 Fr	15 Mo	TB 15 Mi PPF1
16 Mi	VN 16 Sa	16 Sa	16 Di	TB 16 Do PPF1
17 Do	VN 17 So	17 So	17 Mi	TB 17 Fr
18 Fr	VN 18 Mo	18 Mo	18 Do	UV 18 Sa
19 Sa	19 Di	19 Di	19 Fr	19 So
20 So	20 Mi	20 Mi	20 Sa	20 Mo
21 Mo	BZ 21 Do	21 Do	21 So	21 Di
22 Di	BZ 22 Fr	22 Fr	22 Mo	22 Mi
23 Mi	23 Sa	23 Sa	23 Di	23 Do
24 Do	24 So	24 So	24 Mi	24 Fr
25 Fr	25 Mo	25 Mo	UV 25 Do	25 Sa
26 Sa	26 Di	26 Di	26 Fr	26 So
27 So	27 Mi	27 Mi	27 Sa	27 Mo
28 Mo	28 Do	28 Do	28 So	28 Di
29 Di		29 Fr	29 Mo	29 Mi
30 Mi		30 Sa	30 Di	30 Do
31 Do		31 So		31 Fr
	PU 1	PU 1	PU 2	PU 2
			UV vor und nach TB	

VN = Vornote

BZ = Bedenkzeit

mP = mündliche Prüfung

UV = UV für Präsentationsprüfung

UR = Unterrichtsreihe für UV

PP = Präsentationsprüfung

TV = Themenvorschlag für die PP

TB = Themenbekanntgabe der PP

PU = Prüfungsunterricht SI bzw. SII

Bis 04.12.2018:

1. Festlegung der Lerngruppe für den 1. Prüfungsunterricht und der Lerngruppe für den 2. Prüfungsunterricht
2. Festlegung des Faches und der Klasse/des Kurses für das UV zur PP (Kontaktaufnahme)
3. Angabe der beiden Wahlmodule für die mündliche Prüfung im BpS
4. Absprache der mündlichen Prüfungsthemen im Fach ohne PP mit der jeweiligen Fachleitung

Bis spätestens Februar 2019: Absprachen mit der Fachleitung des PP-Faches zur UV-Reihe (= UR), zum UV (3-4 Stunden) und zum TV

Januar	Februar	März	April	Mai
01 Di	01 Fr	01 Fr	01 Mo	01 Mi
02 Mi	02 Sa	02 Sa	02 Di	02 Do
03 Do	03 So	03 So	03 Mi	03 Fr
04 Fr	04 Mo	mdl Prf 04 Mo	04 Do 15%	04 Sa
05 Sa	05 Di	mdl Prf 05 Di	05 Fr	05 So
06 So	06 Mi	mdl Prf 06 Mi	06 Sa	06 Mo
07 Mo	07 Do	mdl Prf 07 Do	07 So	07 Di
08 Di	08 Fr	mdl Prf 08 Fr	08 Mo	08 Mi
09 Mi	09 Sa	09 Sa	09 Di	09 Do
10 Do	10 So	10 So	10 Mi	10 Fr
11 Fr	11 Mo	11 Mo	11 Do	11 Sa
12 Sa	12 Di	12 Di	12 Fr	TB 12 So
13 So	13 Mi	13 Mi	13 Sa	13 Mo PPF1
14 Mo	14 Do	15% 14 Do	TV 14 So	14 Di PPF1
15 Di	15 Fr	15 Fr	15 Mo	TB 15 Mi PPF1
16 Mi	VN 16 Sa	16 Sa	16 Di	TB 16 Do PPF1
17 Do	VN 17 So	17 So	17 Mi	TB 17 Fr
18 Fr	VN 18 Mo	18 Mo	18 Do	UV 18 Sa
19 Sa	19 Di	19 Di	19 Fr	19 So
20 So	20 Mi	20 Mi	20 Sa	20 Mo
21 Mo	BZ 21 Do	21 Do	21 So	21 Di
22 Di	BZ 22 Fr	22 Fr	22 Mo	22 Mi
23 Mi	23 Sa	23 Sa	23 Di	23 Do
24 Do	24 So	24 So	24 Mi	24 Fr
25 Fr	25 Mo	25 Mo	UV 25 Do	25 Sa
26 Sa	26 Di	26 Di	26 Fr	26 So
27 So	27 Mi	27 Mi	27 Sa	27 Mo
28 Mo	28 Do	28 Do	28 So	28 Di
29 Di		29 Fr	29 Mo	29 Mi
30 Mi		30 Sa	30 Di	30 Do
31 Do		31 So		31 Fr
	PU 1	PU 1	PU 2	PU 2
			UV vor und nach TB	

VN = Vornote

BZ = Bedenkzeit

mP = mündliche Prüfung

UV = UV für Präsentationsprüfung

UR = Unterrichtsreihe für UV

PP = Präsentationsprüfung

TV = Themenvorschlag für die PP

TB = Themenbekanntgabe der PP

PU = Prüfungsunterricht SI bzw. SII

Bis 04.12.2018:

1. Festlegung der Lerngruppe für den 1. Prüfungsunterricht und der Lerngruppe für den 2. Prüfungsunterricht
2. Festlegung des Faches und der Klasse/des Kurses für das UV zur PP (Kontaktaufnahme)
3. Angabe der beiden Wahlmodule für die mündliche Prüfung im BpS
4. Absprache der mündlichen Prüfungsthemen im Fach ohne PP mit der jeweiligen Fachleitung

Bis spätestens Februar 2019: Absprachen mit der Fachleitung des PP-Faches zur UV-Reihe (= UR), zum UV (3-4 Stunden) und zum TV

Festsetzung der Vornote

- Die Vornote wird vom Seminarleiter auf der Basis der vier Gutachten festgesetzt.
- Die Vornote gibt Auskunft über die „Eignung für das Lehramt an Gymnasien“.
- Das Lehramt ist ungeteilt, d.h. die Eignung bezieht sich auf beide Fächer und beide Schulstufen.
- Die Festsetzung der Vornote erfolgt als Einzelfallentscheidung, die daher beide Fächer und beide Schulstufen berücksichtigt.

Verbaldefinitionen der Noten

Note	Punkte	Definition
sehr gut	15, 14, 13	eine Leistung, die den Anforderungen in besonderem Maße entspricht
gut	12, 11, 10	eine Leistung, die den Anforderungen voll entspricht
befriedigend	9, 8, 7	eine Leistung, die im Allgemeinen den Anforderungen entspricht
ausreichend	6, 5, 4	eine Leistung, die zwar Mängel aufweist, aber im Ganzen den Anforderungen noch entspricht
mangelhaft	3, 2, 1	eine Leistung, die den Anforderungen nicht entspricht, jedoch erkennen lässt, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden könnten
ungenügend	0	eine Leistung, die den Anforderungen nicht entspricht und bei der selbst die Grundkenntnisse so lückenhaft sind, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können

Tabelle für das Nichtbestehen

	Vornote	Prüfungs- unterricht Fach 1	Prüfungs- unterricht Fach 2	Mündliche Teilprüfungen	LVO
1		ungenügend			§ 19 (7)
2			ungenügend		§ 19 (7)
3		mangelhaft	mangelhaft		§ 19 (7)
4				1 ungenügend	§ 20 (6)
5				3 mangelhaft	§ 20 (6)
6	< ausreichend	ausreichend	mangelhaft		§ 22 (4) 2.
7	< ausreichend			2 mangelhaft	§ 22 (4) 3.
8		mangelhaft	ausreichend	2 mangelhaft (Fach 2 und BpS)	§ 22 (4) 4.
9		ausreichend	mangelhaft	2 mangelhaft (Fach 1 und BpS)	§ 22 (4) 4.
10		mangelhaft		mangelhaft Fach 1	§ 22 (4) 5.
11			mangelhaft	mangelhaft Fach 2	§ 22 (4) 5.

Was geht in die Note des BpS ein?

- Die Note im BpS bewertet am Ende des 1. Ausbildungsjahres den **Prozess** und den **Stand**:
- **Prozess**: Wir bewerten (in Analogie zur Epochalnote) was und wie Sie im Lernraum Ihr Lernen und Ihre Kompetenzentwicklung befördert haben.
- **Stand**: Wir bewerten Ihren Kompetenzstand im Vergleich zum Ausbildungsstand (Matrix, Standards, Ausbildungslinien).
- Die Noten werden von allen Seminarvertretern gemeinsam auf einer „Notenkonferenz“ festgelegt.

Fremd- und Selbstbewertung

- **Wir** bewerten Ihr Handeln, Ihre Performanz, Ihre Kompetenzen auf der Folie des Ausbildungsstandes.
- **Sie** bewerten Ihr Handeln, Ihre Performanz, Ihre Kompetenzen auf der Folie der empfundenen Fortschritte, Stillstände, Rückschritte, ...
- Fremd- und Selbstbewertung differieren manchmal.

Zu den Gutachten im BpS

1 Berufswissen

2 Handlungskonzepte

3 Lehr-Lern-Prozesse

4 Lernprozessgestaltung

5 Situationsbewältigung

6 Nachhaltiges Lernen

7 Diagnose - Reflexion

8 Entwicklung

Gliederung des Gutachtens BpS

1. Unterrichts- und Erziehungsarbeit im Fachunterricht (Standards 4, 5, 6, 7)
2. Pädagogische und didaktische Kenntnisse und Leistungen (Standards 1, 2, 3)
3. Entwicklungen und Aktivitäten in der Ausbildung (Standard 8)

Bewertung

Vornote

- [Beispiel Gutachten X](#)
- [Beispiel Gutachten Y](#)
- [Beispiel Begründung Vornote X](#)
- [Beispiel Begründung Vornote Y](#)

Beachten Sie

- Die Gutachten enthalten keine verklausulierten Formulierungen wie in Arbeitszeugnissen.
- Die Gutachten tauchen nie wieder auf und sind nicht Gegenstand der Personalakte.
- Die Gutachten werden gelesen nur von dem Verfasser, dem Seminarleiter und von Ihnen.
- Sie erhalten eine Kopie der 4 Gutachten.

Einwände

- **Einwände** können entweder **sofort** formuliert werden, **oder sind innerhalb von zwei Tagen schriftlich** vorzutragen.
- Danach besteht erst wieder die Möglichkeit des Einspruchs nach Abschluss der Staatsprüfung.

Umfang der Ausbildung in der Sekundarstufe II

- Der **Umfang der Ausbildung** in der Sek II muss in jedem Fach etwa **ein Drittel der Ausbildungszeit (ca. 12 Unterrichtswochen)** entsprechen.
- Die 12 Unterrichtswochen pro Fach in Sek II können über die gesamte Ausbildungszeit verteilt sein. Sie sollen nämlich **mehrfach** und **in verschiedenen Kursarten** in der Sek II tätig sein.
- Im 2. Ausbildungshalbjahr eine Unterrichtsreihe von ungefähr vierwöchiger Dauer nach Möglichkeit im LK.

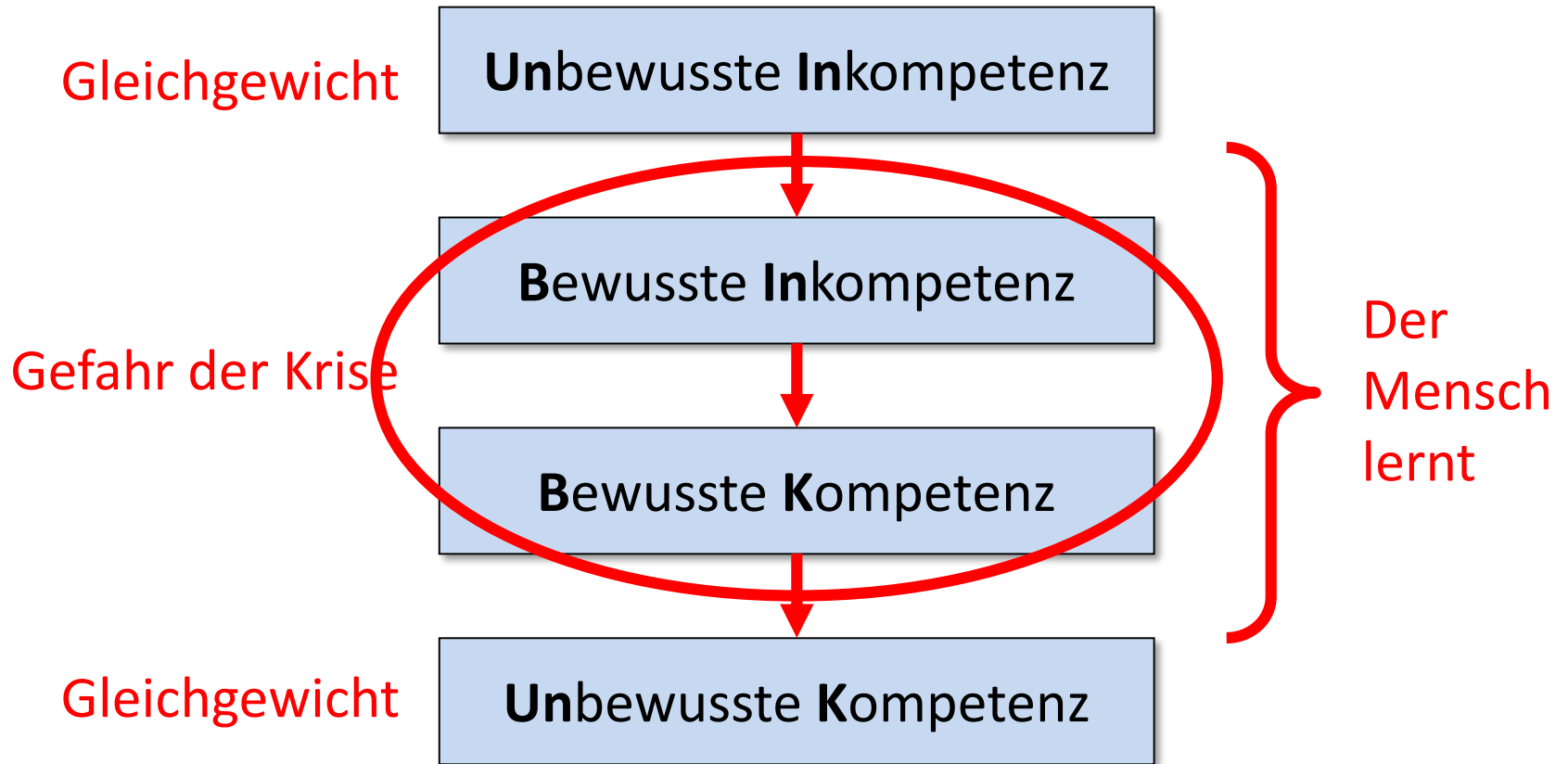
Tandemunterricht (TU)

1. Die Schule ist personell überversorgt. TU hat keine Auswirkung auf die Vornote.
2. Schule und Seminar können den evU nicht verantworten. TU hat Auswirkung auf die Note.
 - Tandemunterricht bis zu den Herbstferien
 - Erneute Feststellung über evU
 - Wenn weiterhin kein evU, dann ist die Vornote mangelhaft

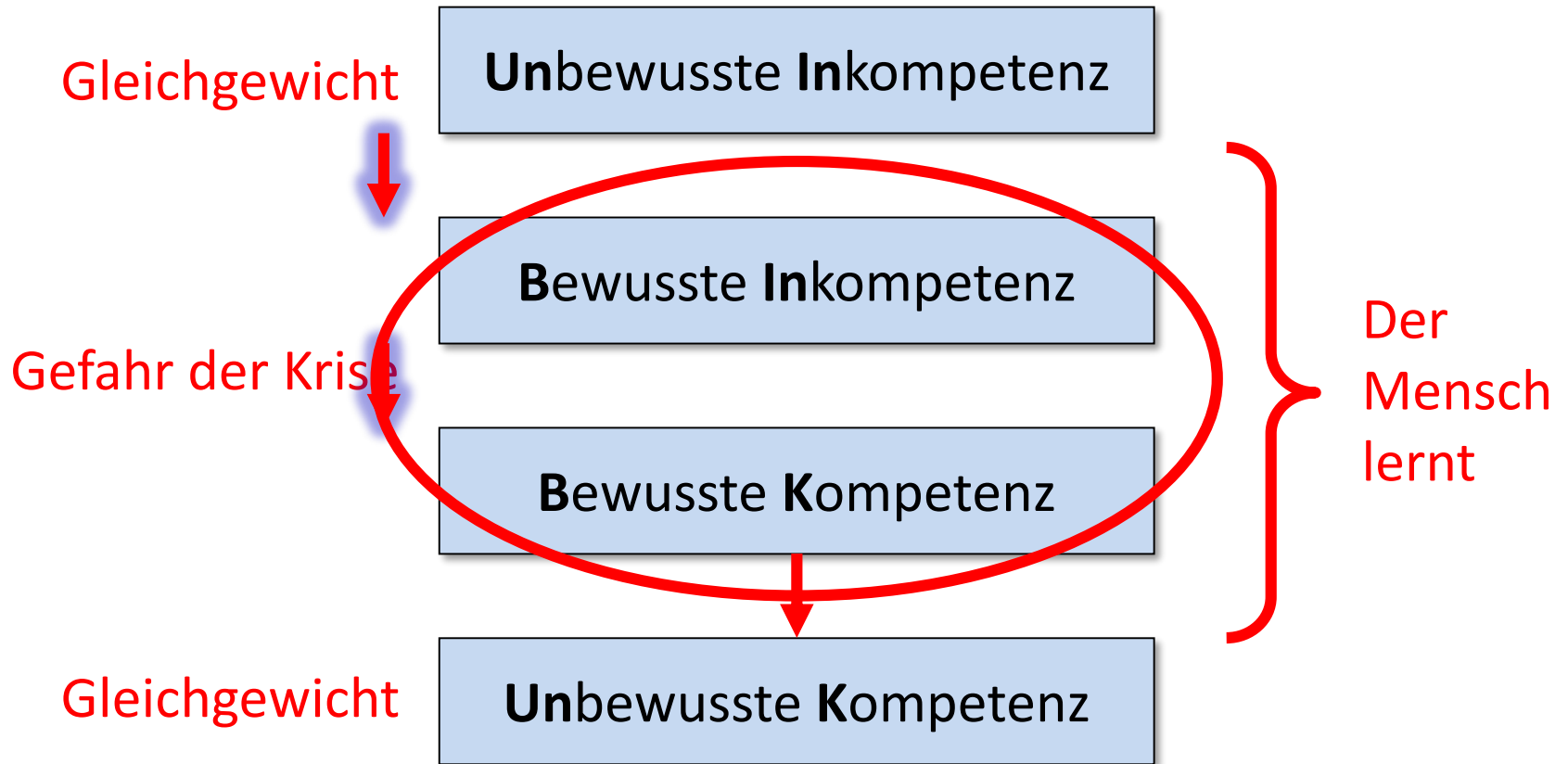
Kurzentwürfe

- In jedem Fach kann zu einem UB ein Kurzentwurf vorgelegt werden.
- Je ein Langentwurf muss in der Sek I und Sek II erfolgen.
- Ein Kurzentwurf enthält nach Absprache mit der Fachleitung einen der auszuformulierenden Gliederungsbestandteile (in der Regel Lerngegenstand/ didaktische Rekonstruktion)
- Alle anderen Bestandteile wie z.B. Deckblatt mit Stundenthema, Kompetenzen/ Intentionen, Verlaufsplan, Aufgaben und Materialien gehören auch in den Kurzentwurf.

Stufen der Kompetenzentwicklung



Stufen der Kompetenzentwicklung



Und wenn es Konflikte gibt?

- Wenn z.B. der Fachleiter was anderes will als der Fachlehrer?
- Wenn z.B. der Fachleiter bestimmte Klassenstufen, Themen, ... sehen will?
- Wenn Sie z.B. evU in 3 Parallelklassen haben?
- ...
- ***„Wir reden nicht übereinander, sondern miteinander.“***

Wer legt fest, wer zu wem in den UB kommt?

- zunächst der Zufall,
- der Stundenplan der Seminarvertreter,
- ab dem dritten/vierten UB: Es sollte ein(e) andere(r) Seminarvertreter(in) zu Ihnen kommen.
- Deuten Sie nichts hinein, wo es nichts zu deuten gibt!
- Produzieren Sie keine Gerüchte!

Teilnahme an Klassen- oder Kursfahrten

- Es handelt sich in jedem Fall um Einzelfallentscheidungen der Seminarleitung
- Aspekte, die berücksichtigt werden:
Zeitraum der Fahrt innerhalb der Ausbildung,
Dauer,
Bezug zum eigenverantwortlichen Unterricht

Hinweise

- Reisekosten abgeben (6 Monatsfrist) bis 26.08.2018
- IPEMA-Zugang beantragen
- Nächstes Pflichtmodul am Mo. 13.08.2018
- Besprechungen der UBs zügig beginnen
Eigenständige Reflexion garantieren
- Information über Teilnahme der Seminarvertreter ca.
zwei Tage vor UB
- Planung und Verteilung von UBs rechtzeitig angehen

Abgabe der Ausbildungsdokumentation

- Abgabe der vollständigen Ausbildungsdokumentation des 1. Ausbildungshalbjahres (**nur** dieser Teil) bis zum **Freitag, den 29.07.2018**, per Mail an das Sekretariat.

Ihre Fragen

- Was haben Sie gehört?
- Was wollen Sie richtig gestellt wissen?
- Was wollten Sie schon immer fragen?

Wie geht es weiter?

Bis Herbstferien	Beratungsgespräche der Schulen
Bis 31.10.	Beratungsgespräch 2 Fächer / BpS
Bis 07.12.	Unterrichtsbesuche 4-6

Wie geht es weiter?

